

DEUTSCHE FASSUNG

ENGLISH TRANSLATION

**Satzung
der
Rocket Internet SE**

**Articles of Association
of
Rocket Internet SE**

**I.
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**I.
GENERAL PROVISIONS**

**§ 1
FIRMA UND SITZ**

**§ 1
COMPANY NAME AND
REGISTERED SEAT**

- (1) Die Firma der Gesellschaft lautet Rocket Internet SE.
- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin.

- (1) The name of the Company is Rocket Internet SE.
- (2) The Company has its registered seat in Berlin.

**§ 2
GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

**§ 2
OBJECT OF THE COMPANY**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist:
 - a) die Entwicklung und Umsetzung von neuen Geschäftskonzepten;
 - b) die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere kaufmännische, technische, Marketing-, Vertriebs-, Beratungs- und sonstige Dienstleistungen;
 - c) die Gründung, der Erwerb, die Verwaltung, die Leitung und die Veräußerung von Unternehmen sowie der Erwerb, das Halten, die Veräußerung von sowie der Handel mit Unternehmensbeteiligungen und Finanzinstrumenten sowie mit Wirtschaftsgütern aller Art, jeweils im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte;
 - d) das Betreiben von Immobiliengeschäften aller Art, einschließlich der Erbringung von technischen und kaufmännischen Dienstleistungen, der Entwicklung von technischem, kaufmännischem und sonstigem Know-How im Immobilienbereich mit Bezug zu neuen Technologien, einschließlich des Erwerbs, der Errichtung, des Betriebs, der Bewirtschaftung, der Modernisierung, der Instandhaltung und der Verwaltung

- (1) Objects of the company are the:
 - a) the development and implementation of new business concepts;
 - b) the performance of services, in particular commercial, technical, marketing, sales, consulting and other services;
 - c) the formation, acquisition, administration, management and sale of companies as well as the acquisition, holding, sale and trading of participations in companies and of financial instruments as well as any other assets, in each case in its own name and for its own account and not as a service to third parties;
 - d) the conducting of real estate transactions of all kinds, including the performance of technical and commercial services, the development of technical, commercial and other know-how in the real estate sector related to new technologies, including the acquisition, construction, operation, management, modernisation, maintenance and administration of residential and commercial buildings and (in this context) the

DEUTSCHE FASSUNG

von Wohn- und Gewerbebauten und (in diesem Zusammenhang) des Erwerbs, der Verwaltung und der Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten;

- e) die Erstellung, Weiterentwicklung, der Verkauf, Vertrieb, die Vermietung, Verpachtung und Lizenzierung von Software; sowie
 - f) die Verwaltung eigenen Vermögens.
- (2) Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte tätigen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens verbunden sind oder diesen begünstigen bzw. direkt oder indirekt fördern. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen oder Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand beteiligen bzw. in diese investieren. Die Gesellschaft kann ihren Zweck auch auf einen Teil der in Abs. 1 genannten Tätigkeiten beschränken. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.

§ 3

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONSÜBERMITTLUNG

- (1) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Sofern gesetzlich zwingend eine andere Bekanntmachungsform erforderlich ist, tritt an die Stelle des Bundesanzeigers diese Bekanntmachungsform.
- (2) Informationen an die Aktionäre der Gesellschaft können, soweit gesetzlich zulässig, auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden.

ENGLISH TRANSLATION

acquisition, administration and sale of developed and undeveloped real estate and leasehold rights;

- e) the creation, development, sale, distribution, renting, leasing and licensing of software, as well as
 - f) the management of own assets.
- (2) The Company can engage in all businesses connected to the objects of the Company or favouring same or directly or indirectly promoting same. The Company can participate or invest in other businesses or companies with the same or similar objects. The Company may restrict its objects to some of the activities stated in the preceding subsection 1. The Company can establish branches.

§ 3

ANNOUNCEMENTS AND FORM OF INFORMATION

- (1) Notices of the Company shall be published in the Federal Gazette. If another form of notice is required by mandatory provisions of law, such form shall replace the notice in the Federal Gazette.
- (2) Notices to the shareholders of the Company may, to the extent permitted by law, also be communicated by data transmission.

**II.
GRUNDKAPITAL UND AKTIEN****II.
REGISTERED SHARE CAPITAL AND
SHARES****§ 4
GRUNDKAPITAL****§ 4
REGISTERED SHARE CAPITAL**

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 81.485.508,00 (in Worten: einundachtzig Millionen vierhundertfünfundachtzigtausendfünfhundertacht Euro). Das Grundkapital ist durch Umwandlung der Rocket Internet AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 109262 B, in eine Europäische Gesellschaft (SE) erbracht worden.
- (2) Das Grundkapital ist eingeteilt in 81.485.508 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).
- (3) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 29. Juni 2027 um bis zu EUR 40.742.754,00 einmalig oder mehrmals durch Ausgabe von bis zu 40.742.754 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können dabei nach § 186 Abs. 5 AktG auch von einem oder mehreren Kreditinstitut(en) mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (sog. mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für eine oder mehrere Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals 2022 auszuschließen,
- (i) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;
- (ii) zur Ausgabe von Aktien gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits im Freiverkehr einer deutschen Börse gehandelten Aktien (§ 24 Abs. 1 BörsG) nicht
- (1) The registered share capital of the Company amounts to EUR 81,485,508.00 (in words: eighty-one million four hundred eighty-five thousand five hundred eight Euro). The registered share capital has been contributed by way of conversion of Rocket Internet AG, registered in the commercial register of the local court of Charlottenburg under registration number HRB 109262 B, into a European Company (SE).
- (2) The registered share capital is divided into 81,485,508 no-par value shares (shares without a nominal value).
- (3) The Management Board is hereby authorized to increase the registered share capital of the Company until June 29, 2027 with the consent of the Supervisory Board by up to EUR 40,742,754.00 once or several times by the issuance of up to 40,742,754 new non-par value bearer shares for cash and/or contributions in kind (Authorized Capital 2022). In principle, the shareholders are to be offered subscription rights. The new shares may be taken over by one or more financial institutions with the obligation to offer them to the shareholders in accordance with Sec. 186 ss. 5 Stock Corporation Act (so-called indirect subscription right). The Management Board is however authorized to exclude the subscription right of the shareholders with the approval of the Supervisory Board for one or more capital increases in the course of the Authorized Capital 2022
- (i) in order to exclude fractional amounts from the subscription right;
- (ii) to issue shares against cash contribution, if the issue price of the new shares is not significantly less than the stock exchange price of the shares al-

DEUTSCHE FASSUNG

wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen neuen Aktien entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Das Ermächtigungsvolumen verringert sich um den anteiligen Betrag am Grundkapital, der auf Aktien entfällt oder auf den sich Options- oder Wandlungsrechte bzw. -pflichten aus Schuldverschreibungen beziehen, die seit dem 30. Juni 2022 unter Bezugsrechtsausschluss in unmittelbarer, entsprechender oder sinngemäßer Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert worden sind; und

(iii) zur Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, nach Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022 oder nach Ablauf der Frist für die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022 die Satzung der Gesellschaft entsprechend anzupassen.

(4) *(einstweilen freibleibend)*

(5) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.005.113,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.005.113 auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2014 / II). Das Bedingte Kapital 2014 / II dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten, die an Mitglieder des Vorstands (mit Ausnahme von Herrn Oliver Samwer) und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 / II nach Maßgabe des

ENGLISH TRANSLATION

ready traded on the open market of a German stock exchange (§ 24 ss. 1 BörsG) in the meaning of §§. 203 ss. 1 and ss. 2, 186 ss. 3 s. 4 Stock Corporation Act and the proportional amount of the basic capital attributable to the new shares issued according to § 186 ss. 3 s. 4 Stock Corporation Act does not exceed a total of 10% of the registered share capital, whether at the time of the coming into effect or at the time of the exercise of this authorization. The authorization volume shall be reduced by the pro rata amount of registered share capital represented by shares or to which option or conversion rights or obligations relate under bonds that have been issued or sold since June 30, 2022, subject to the exclusion of subscription rights, in direct, analogous or mutatis mutandis application of § 186 ss. 3 s. 4 Stock Corporation Act; and

(iii) to issue shares for contributions in kind in particular for the purpose of (including indirect) acquisition of companies, parts of companies, interests in companies and other assets.

The Management Board is authorized with the consent of the Supervisory Board to specify the additional content of the rights attached to the shares and the conditions of the share issuance. The Supervisory Board is authorized after the exhaustion of the Authorized Capital 2022 or after expiry of the period for the use of the Authorized Capital 2022, to amend the Articles of Association accordingly.

(4) *(intentionally left blank)*

(5) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 6,005,113.00 by issuance of up to 6,005,113 new no-par value bearer shares (Conditional Capital 2014 / II). The Conditional Capital 2014 / II may only be used to fulfil the subscription rights which have been granted to members of the Management Board (except for Mr. Oliver Samwer) and employees of the Company as well as members of the management body of companies affiliated with the Company in the meaning of §§ 15 et seq. AktG in connection with the Stock Option

DEUTSCHE FASSUNG

Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014, geändert durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2017, gewährt wurden oder werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2014 / II nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. September 2014, geändert durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2017, Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an die Mitglieder des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

- (6) Das Grundkapital ist um bis zu EUR 38.344.479,00 durch Ausgabe von bis zu 38.344.479 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als die Inhaber von Wandlungs- bzw. Optionsrechten aus oder im Zusammenhang mit Schuldverschreibungen, Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen bzw. Gläubigern von mit Wandlungspflichten ausgestatteten Schuldverschreibungen (oder einer Kombination dieser Instrumente), die von der Gesellschaft oder abhängigen oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27. Juni 2024 ausgegeben bzw. garantiert werden, ihre Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausüben oder Wandlungspflichten erfüllen, oder soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil; abweichend hiervon kann der Vorstand für Schuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27. Juni 2024 ausgegeben bzw. garantiert werden, sofern rechtlich

ENGLISH TRANSLATION

Program 2014 / II in accordance with the resolution of the general meeting on 8 September 2014, amended by resolution of the General Meeting of 2 June 2017. The conditional capital increase will only be implemented to the extent that such subscription rights have been or will be issued in accordance with the Stock Option Program 2014 / II as resolved by the General Meeting on 8 September 2014, amended by resolution of the General Meeting of 2 June 2017, the holders of the subscription rights exercise their rights and the Company does not deliver treasury shares to satisfy the subscription rights, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the members of Management Board. The new non-par value shares participate in the profit from the beginning of the financial year in which the shares are issued.

The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 38,344,479.00 through the issue of up to 38.344.479 new bearer non-par value shares with profit entitlement (Conditional Capital 2024). The conditional capital increase will only be implemented to the extent that the holders of conversion or option rights from or in connection with bonds, profit rights and profit bonds or holders of bonds with conversion rights (or a combination of these instruments) issued or guaranteed by the Company or dependent companies or companies in which the Company holds a majority interest on the basis of the authorization resolution of the Annual General Meeting of 27 June 2024 exercise their conversion or option rights or fulfil their conversion obligations, or to the extent that the Company exercises a right to provide shares of the Company in lieu of paying the mature monetary amount, either fully or in part. The new shares participate in the profits from the beginning of the financial year in which they are created; in deviation from this and where legally permissible, the Management Board can, for bonds issued or guaranteed on the basis of the authorization granted by resolution of the General Meeting of 27 June 2024 with the ap-

DEUTSCHE FASSUNG

zulässig, mit Zustimmung des Aufsichtsrats festlegen, dass die neuen Aktien vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teilnehmen, für das im Zeitpunkt der Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder der Erfüllung von Wandlungspflichten oder bei Ausübung eines Wahlrechts durch die Gesellschaft noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, diesen § 4 Abs. 6 sowie § 4 Abs. 1 und 2 dieser Satzung entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme des bedingten Kapitals und nach Ablauf sämtlicher Options- und Wandlungsfristen zu ändern.

§ 5 AKTIEN

- (1) Die Aktien lauten auf den Inhaber.
- (2) Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig und nicht eine Verbriefung nach den Regeln einer Börse erforderlich ist, an der die Aktie zum Handel zugelassen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienurkunden auszustellen, die einzelne Aktien (Einzelaktien) oder mehrere Aktien (Sammelaktien) verkörpern. Ein Anspruch der Aktionäre auf Ausgabe von Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen ist ausgeschlossen.
- (3) Die Form und den Inhalt von Aktienurkunden, etwaigen Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen setzt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats fest. Das gleiche gilt für Schuldverschreibungen und Zinsscheine.

ENGLISH TRANSLATION

proval of the Supervisory Board, determine that the new shares participate in profit from the beginning of the financial year for which no resolution on the appropriation of net balance sheet profits has yet been passed by the general meeting at the time of the exercise of the conversion or option rights or fulfilment of the conversion obligations or in the event of the Company exercised its right to choose. The Management Board is authorised, with the approval of the Supervisory Board, to determine the further details of the implementation of the conditional capital increase. The Supervisory Board is authorised to amend this Art. 4 para.6 and Art. 4 para. 1 and 2 of the Articles of Association in accordance with the implementation in each case of the Conditional Capital and after the expiry of all option and conversion periods.

§ 5 SHARES

- (1) The shares are bearer shares.
- (2) As far as legally permissible and not required by the rules and procedures of a stock exchange on which the shares are admitted for trading, the right of shareholders to receive share certificates shall be excluded. The Company is entitled to issue share certificates representing individual shares (individual share certificates) or several shares (global share certificates). The shareholders shall have no claim to the issue of dividend or renewal coupons.
- (3) Form and content of share certificates as well as dividend and renewal coupons, if any, are determined by the Management Board with the approval of the Supervisory Board. The same applies with regard to bonds and interest coupons.

DEUTSCHE FASSUNG

III. VERFASSUNG DER GESELLSCHAFT

§ 6 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Organe der Gesellschaft sind:

- (a) der Vorstand,
- (b) der Aufsichtsrat,
- (c) die Hauptversammlung.

1. VORSTAND

§ 7 ZUSAMMENSETZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

- (1) Der Vorstand besteht aus einer oder aus mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands.
- (2) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen.
- (3) Die Bestellung von Vorstandsmitgliedern, der Abschluss der Anstellungsverträge und der Widerruf der Bestellung sowie die Änderung und Beendigung der Anstellungsverträge erfolgen durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann für den Vorstand eine Geschäftsordnung erlassen.
- (4) Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat für einen Zeitraum von höchstens 5 Jahren bestellt. Wiederbestellungen sind zulässig.

ENGLISH TRANSLATION

III. ORGANISATION OF THE COMPANY

§ 6 CORPORATE BODIES OF THE COMPANY

The Company's corporate bodies are:

- (a) the Management Board,
- (b) the Supervisory Board,
- (c) the General Meeting of Shareholders.

1. MANAGEMENT BOARD

§ 7 COMPOSITION AND RULES OF PROCEDURE

- (1) The Management Board consists of one or more members. The number of members of the Management Board shall be determined by the Supervisory Board.
- (2) The Supervisory Board may appoint a chairman as well as a deputy chairman of the Management Board.
- (3) The Supervisory Board is responsible for the appointment of members of the Management Board, the conclusion of their employment contracts and the revocation of appointments as well as for the change and termination of their employment contracts. The Supervisory Board may adopt Rules of Procedure for the Management Board.
- (4) The members of the Management Board are appointed by the Supervisory Board for a maximum term of five years. Reappointments are permissible.

DEUTSCHE FASSUNG

§ 8

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG DER GESELLSCHAFT

- (1) Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Er hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand zu führen. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des Vorstands leitet jedes Vorstandsmitglied den ihm durch die Geschäftsordnung zugewiesenen Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein.
- (3) Der Aufsichtsrat kann alle oder einzelne Vorstandsmitglieder generell oder für den Einzelfall vom Verbot der Mehrfachvertretung gemäß § 181 2. Alternative BGB befreien; § 112 AktG bleibt unberührt. Im Übrigen wird die Gesellschaft durch Prokuristen oder andere Zeichnungsberechtigte nach näherer Bestimmung des Vorstands vertreten.

§ 9

BESCHLUSSFASSUNG

- (1) Der Vorstand beschließt in der Regel in Sitzungen. Auf Antrag eines Vorstandsmitglieds können Sitzungen auch in Form einer Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) abgehalten und einzelne Vorstandsmitglieder telefonisch oder mittels sonstiger elektronischer

ENGLISH TRANSLATION

§ 8

MANAGEMENT AND REPRESENTATION OF THE COMPANY

- (1) The Management Board shall manage the Company in its own responsibility. It manages the Company in accordance with the law, the Articles of Association and the Rules of Procedure for the Management Board. Notwithstanding the joint responsibility of the Management Board, the individual board members manage their respective business segments according to the Rules of Procedure on their own responsibility.
- (2) If the Management Board consists of several members, the Company is legally represented by two members of the Management Board or by one member of the Management Board together with an authorized representative (*Prokurist*) within the meaning of §§ 48 et seq. of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch, HGB*). If only one member of the Management Board is appointed, such member solely represents the Company.
- (3) The Supervisory Board may generally or in specific cases issue an exemption to all or to specific members of the Management Board from the prohibition to represent more than one party pursuant to § 181 2nd alternative of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch, BGB*); § 112 AktG remains unaffected. The Company is otherwise represented by holders of a general commercial power of attorney within the meaning of §§ 48 et seq. HGB or by other authorised representative to be determined by the Management Board.

§ 9

RESOLUTIONS

- (1) Resolutions of the Management Board shall generally be passed in meetings. At the request of a member of the Management Board, the meetings of the Management Board may also be held in the form of a telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference) and individual members of the Management Board

DEUTSCHE FASSUNG

Kommunikationsmittel (insbesondere Videoübertragung) zugeschaltet werden, wenn kein Mitglied des Vorstandes diesem Verfahren unverzüglich widerspricht; in diesen Fällen kann die Beschlussfassung im Wege der Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videoübertragung) erfolgen.

- (2) Beschlussfassungen können auch außerhalb von Sitzungen schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel, in Kombination der vorgenannten Formen sowie in Kombination von Sitzung und Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung erfolgen, wenn ein Mitglied des Vorstands dies beantragt und kein anderes Vorstandsmitglied diesem Verfahren unverzüglich widerspricht. Sofern ein Mitglied des Vorstands nicht an einer solchen Beschlussfassung teilgenommen hat, soll es unverzüglich über die gefassten Beschlüsse informiert werden.
- (3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder an der Beschlussfassung in einer der in Abs. 1 oder 2 genannten Formen teilnehmen. Ein Vorstandsmitglied nimmt auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich bei der Abstimmung der Stimme enthält.
- (4) Der Vorstand soll sich nach Kräften bemühen, alle seine Beschlüsse einstimmig zu fassen. Sollte keine Einstimmigkeit erreicht werden, wird der Beschluss mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht durch Gesetz oder diese Satzung oder die Geschäftsordnung andere Mehrheiten zwingend vorgeschrieben sind. Der Vorstand kann nur einstimmig beschließen, sofern er nur aus zwei Mitgliedern besteht. Art. 50 Abs. 2 Satz 1 SE-VO gilt nicht.

ENGLISH TRANSLATION

may be connected to the meetings via telephone or by other electronic means of communication (especially by video link) if no member of the Management Board objects to this procedure without undue delay; in such cases resolutions may also be passed by way of the telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference).

- (2) Resolutions of the Management Board may also be adopted outside of meetings by casting the vote in writing, in oral form, by telephone, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication or in a combination of the aforementioned forms or in a combination of a meeting and adopting the resolution outside of a meeting at the request of a member of the Management Board if no other member objects to this procedure without undue delay. In case a member of the Management Board has not taken part in such voting it shall be informed on the resolutions passed without undue delay.
- (3) The Management Board has a quorum if at least half of its members take part in the voting pursuant to para. 1 or 2. Members of the Management Board who abstain from voting are also considered to take part in the voting.
- (4) The Management Board shall use best efforts to ensure that its resolutions are adopted unanimously. If unanimity cannot be achieved, the relevant resolution shall be passed with simple majority of the votes cast, unless other majorities are required by law, these Articles of Association or the Rules of Procedure. If the Management Board has only two members, any resolutions must be adopted unanimously. Art. 50 para. 2 sentence 1 of the SE-Regulation does not apply.

DEUTSCHE FASSUNG

2. AUFSICHTSRAT

§ 10 ZUSAMMENSETZUNG, WAHLEN, AMTSDAUER

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern.
- (2) Die Aufsichtsratsmitglieder werden ohne Bindung an Wahlvorschläge von der Hauptversammlung gewählt.
- (3) Die Aufsichtsratsmitglieder werden vorbehaltlich einer anderweitigen Festlegung der Amtszeit bei der Wahl durch die Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, längstens jedoch für sechs Jahre. Das Geschäftsjahr, in welchem die Amtszeit beginnt, wird hierbei mitgerechnet. Wiederbestellungen sind zulässig.
- (4) Eine Nachwahl für ein vor Ablauf der Amtszeit ausgeschiedenes Mitglied erfolgt für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds, soweit die Hauptversammlung die Amtszeit des Nachfolgers nicht abweichend bestimmt. Entsprechendes gilt, falls eine Nachwahl wegen Wahlanfechtung notwendig wird.
- (5) Die Hauptversammlung kann für die von ihr zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder gleichzeitig Ersatzmitglieder bestellen, die in einer bei der Wahl festzulegenden Reihenfolge an die Stelle vorzeitig ausscheidender oder durch Wahlanfechtung fortgefallener Aufsichtsratsmitglieder treten. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds, so erlischt sein Amt mit Ende der Hauptversammlung, in der eine Nachwahl nach vorstehendem § 10 Abs. 4 stattfindet, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds. War das infolge einer Nachwahl ausgeschiedene Ersatzmitglied für mehrere Aufsichtsratsmitglieder bestellt

ENGLISH TRANSLATION

2. SUPERVISORY BOARD

§ 10 COMPOSITION, ELECTIONS, TERM OF OFFICE

- (1) The Supervisory Board consists of three members.
- (2) The members of the Supervisory Board are elected by the General Meeting without being bound to election proposals.
- (3) Unless otherwise specified at the time of their election, the members of the Supervisory Board are elected by the General Meeting for a period terminating at the end of the General Meeting that resolves on the formal approval of the members' acts for the fourth fiscal year following the commencement of their term of office, however, in no case for more than six years. The fiscal year in which the term of office begins shall be included in this calculation. Reappointments are permissible.
- (4) For members of the Supervisory Board who leave office before the end of their term a successor shall be elected for the remaining term of the member who has left office unless the General Meeting specifies a shorter term for such successor. The same applies if a successor has to be elected due to a challenge of the election.
- (5) For members of the Supervisory Board who are to be elected by the General Meeting, the General Meeting may, at the time of their election, appoint substitute members who shall replace shareholder members of the Supervisory Board leaving office before the end of their term or whose election has been successfully contested in the order to be determined at the time at which such substitute members are appointed. The term of office of such substitute member shall terminate at the end of the General Meeting in which a successor is elected in accordance with § 10 para. 4 above and at the latest at the end of the term of office of the leaving member. If the substitute member whose term of office has terminated due to the

DEUTSCHE FASSUNG

worden, lebt seine Stellung als Ersatzmitglied wieder auf.

- (6) Jedes Aufsichtsratsmitglied und Ersatzmitglied kann sein Amt auch ohne wichtigen Grund durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates – oder, im Falle einer Amtsniederlegung durch den Vorsitzenden, seinem Stellvertreter – mit einer Frist von einem Monat niederlegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende oder, im Falle der Niederlegung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, sein Stellvertreter kann die Frist abkürzen oder auf die Einhaltung der Frist verzichten.

§ 11 VORSITZENDER UND STELLVERTRETER

- (1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl soll im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt worden sind, erfolgen; zu dieser Sitzung bedarf es keiner besonderen Einladung. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit nicht bei der Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats.
- (2) Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus diesem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat jeweils unverzüglich eine Neuwahl vorzunehmen.
- (3) Der Stellvertreter des Vorsitzenden hat vorbehaltlich anderweitiger Regelungen in dieser Satzung in allen Fällen, in denen er bei Verhinderung des Vorsitzenden in dessen Stellvertretung handelt, die gleichen Rechte wie der Vorsitzende.
- (4) Willenserklärungen des Aufsichtsrats werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden abgegeben. Der Vorsitzende ist ermächtigt, Erklärungen für den Aufsichtsrat entgegenzunehmen.

ENGLISH TRANSLATION

election of a successor was appointed as substitute member for several members of the Supervisory Board, its position as substitute member shall revive.

- (6) Each member of the Supervisory Board and each substitute member may resign from office even without good cause with one month written notice issued to the chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, to his/her deputy. The chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, his/her deputy, can consent to a shortening or to a waiver of this period.

§ 11 CHAIRMAN AND DEPUTY CHAIRMAN

- (1) The Supervisory Board elects from among its members a chairman and a deputy chairman. The election shall take place following the General Meeting that has elected the new members of the Supervisory Board; no special invitation is necessary for this meeting. The term of office of the chairman and his/her deputy corresponds to their term of office as members of the Supervisory Board unless a shorter period is determined at the time of their election.
- (2) If the chairman or his/her deputy leaves such office before the end of his/her term, the Supervisory Board shall conduct a new election without undue delay.
- (3) In all cases in which the deputy acts on behalf of the chairman in the absence of the chairman, he/she has the same rights as the chairman unless otherwise provided in these Articles of Association.
- (4) Declarations of the Supervisory Board are made in the name of the Supervisory Board by the chairman. The chairman is authorized to accept declarations on behalf of the Supervisory Board.

**§ 12
RECHTE UND PFLICHTEN DES
AUFSICHTSRATS**

- (1) Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch Gesetz und die Satzung zugewiesen werden.
- (2) Die folgenden Geschäfte und Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats:
 - (a) Verfügung oder Belastung von Vermögensgegenständen der Gesellschaft, einschließlich von Anteilen an Gesellschaften, soweit der Wert im Einzelfall EUR 50.000.000 übersteigt;
 - (b) Erwerb von Gesellschaften und Unternehmen, soweit der Wert im Einzelfall EUR 50.000.000 übersteigt;
 - (c) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten oder Rechten an Grundstücken, soweit der Wert im Einzelfall EUR 50.000.000 übersteigt;
 - (d) Einleitung und Beendigung von Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren mit einem Streitwert von über EUR 1.000.000 im Einzelfall;
 - (e) Erteilung von Pensionszusagen.
- (3) Der Aufsichtsrat kann über die in Abs. 2 genannten Geschäfte und Maßnahmen hinaus in der Geschäftsordnung für den Vorstand oder den Aufsichtsrat oder durch Beschluss weitere Arten von Geschäften und Maßnahmen von seiner Zustimmung abhängig machen.
- (4) Der Aufsichtsrat kann die Zustimmung zu einem bestimmten Kreis von Geschäften widerruflich allgemein oder für den Fall, dass das einzelne Geschäft bestimmten Anforderungen genügt, im Voraus erteilen.

**§ 12
RIGHTS AND OBLIGATIONS OF THE
SUPERVISORY BOARD**

- (1) The Supervisory Board shall have all rights and obligations assigned to it by law and by these Articles of Association.
- (2) The following transactions and measures require the prior consent of the Supervisory Board:
 - (a) disposal or encumbrance of any assets of the Company including the shares in any company with a value in excess of EUR 50,000,000 in the individual case;
 - (b) acquisition of any company and undertaking with a value in excess of EUR 50,000,000 in the individual case;
 - (c) acquisition, sale and encumbrance of real estate and leasehold rights or rights in real estate with a value of more than EUR 50,000,000 in the individual case;
 - (d) institution and termination of court cases or arbitration proceedings involving an amount in controversy of more than EUR 1,000,000 in the individual case;
 - (e) granting of pension commitments of any kind.
- (3) In addition to the transactions and measures stipulated in para. 2, the Supervisory Board may make other types of transactions and measures subject to a requirement of its consent within the Rules of Procedure of the Management Board or of the Supervisory Board or by a resolution of its members.
- (4) The Supervisory Board may give revocable consent in advance to a certain group of transactions in general or to individual transactions that meet certain requirements.

DEUTSCHE FASSUNG

- (5) Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

§ 13 GESCHÄFTSORDNUNG UND AUSSCHÜSSE

- (1) Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung.
- (2) Der Aufsichtsrat kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Ausschüsse bilden. Soweit das Gesetz oder die Satzung es zulassen, kann der Aufsichtsrat ihm obliegende Aufgaben, Entscheidungsbefugnisse und Rechte auf seinen Vorsitzenden, einzelne seiner Mitglieder oder aus seiner Mitte gebildete Ausschüsse übertragen. Zusammensetzung, Befugnisse und Verfahren der Ausschüsse werden vom Aufsichtsrat festgelegt.

§ 14 SITZUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNG DES AUFSICHTSRATS

- (1) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden unter Einhaltung einer Frist von mindestens vierzehn Tagen einberufen, wobei der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet werden. Die Einberufung kann schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel erfolgen. Der Vorsitzende kann diese Frist in dringenden Fällen abkürzen und die Sitzung mündlich oder fernmündlich einberufen. Im Übrigen gelten hinsichtlich der Einberufung des Aufsichtsrats die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Regelungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.
- (2) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden geleitet.
- (3) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel in Sitzungen gefasst. Auf Anordnung

ENGLISH TRANSLATION

- (5) The Supervisory Board is entitled to resolve amendments to the Articles of Association if such amendments only relate to the wording.

§ 13 RULES OF PROCEDURE AND COMMITTEES

- (1) The Supervisory Board shall adopt Rules of Procedure for the Supervisory Board in accordance with the law and the provisions of these Articles of Association.
- (2) The Supervisory Board can set up committees in accordance with the law. To the extent permitted by law or by these Articles of Association, the Supervisory Board may delegate any of its duties, decision-making powers and rights to its chairman, to one of its members or to committees established from among its members. The Supervisory Board shall determine the composition, competencies and procedures of the committees.

§ 14 MEETINGS AND RESOLUTIONS OF THE SUPERVISORY BOARD

- (1) The meetings of the Supervisory Board shall be called at least fourteen days in advance by the chairman of the Supervisory Board, not including the day on which the invitation is sent and the day of the meeting itself. Notice of meetings may be given in writing, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication. In urgent cases the chairman may shorten this period and may call the meeting orally or by telephone. In all other respects regarding the calling of Supervisory Board meetings the rules provided by law as well as by the Rules of Procedure of the Supervisory Board shall apply.
- (2) Meetings of the Supervisory Board are chaired by the chairman.
- (3) Resolutions of the Supervisory Board shall generally be passed in meetings. At

DEUTSCHE FASSUNG

des Vorsitzenden oder mit Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrats können Sitzungen auch in Form einer Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) abgehalten und einzelne Aufsichtsratsmitglieder telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videoübertragung) zugeschaltet werden; in diesen Fällen kann die Beschlussfassung im Wege der Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) erfolgen. Abwesende bzw. nicht an der Konferenzschaltung teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder können auch dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen. Darüber hinaus können sie ihre Stimme auch im Vorfeld der Sitzung, während der Sitzung oder nachträglich innerhalb einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist auch mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel abgeben. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

- (4) Eine Beschlussfassung über Gegenstände der Tagesordnung, die nicht in der Einladung enthalten waren und auch nicht bis zum dritten Tag vor der Sitzung mitgeteilt worden sind, ist nur zulässig, wenn kein Aufsichtsratsmitglied widerspricht. Abwesenden Mitgliedern ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel der Beschlussfassung zu widersprechen oder ihre Stimme abzugeben. Der Beschluss wird erst wirksam, wenn kein abwesendes Aufsichtsratsmitglied innerhalb der Frist widersprochen hat. Telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel zugeschaltete Mitglieder des Aufsichtsrats gelten als anwesend.
- (5) Beschlussfassungen können auch außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 14

ENGLISH TRANSLATION

the order of the chairman or with the consent of all Supervisory Board members, the meetings of the Supervisory Board may also be held in the form of a telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference); individual members of the Supervisory Board may be connected to the meetings via telephone or by other electronic means of communication (especially by video link); in such cases resolutions may also be passed by way of the telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference). Absent members of the Supervisory Board or members who do not participate in, or are not connected to, the telephone or video conference can also participate in the passing of resolutions by submitting their votes in writing through another Supervisory Board member. In addition, they may also cast their vote prior to or during the meeting or following the meeting within a reasonable period as determined by the chairman of the Supervisory Board in oral form, by telephone, by telefax, by e-mail or any other customary means of communication. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.

- (4) Resolutions on matters which have not been mentioned on the agenda enclosed with the invitation to the meeting and which have not been notified by the third day before the meeting shall only be permitted if no member of the Supervisory Board objects. In such case, absent members must be given the opportunity to object to the adoption or to cast their vote in writing, orally, by telephone, telefax, e-mail or any other customary means of communication within an adequate period of time to be determined by the chairman. The resolution becomes effective only after no absent Supervisory Board member has objected within the period. Members of the Supervisory Board taking part via telephone or other electronic means of communication are considered to be present.
- (5) Resolution may also be adopted outside of meetings (within the meaning of § 14

DEUTSCHE FASSUNG

Abs. 3) schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger vergleichbarer Kommunikationsmittel sowie in Kombination der vorgenannten Formen erfolgen, wenn der Vorsitzende des Aufsichtsrats dies unter Beachtung einer angemessenen Frist anordnet oder sich alle Aufsichtsratsmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

- (6) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnimmt. Abwesende bzw. nicht telefonisch oder über elektronische Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder, die nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 bzw. Abs. 5 ihre Stimme abgeben, sowie Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil.
- (7) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten in diesem Sinne nicht als abgegebene Stimmen.
- (8) Über die Beschlüsse und Sitzungen des Aufsichtsrats (im Sinne von § 14 Abs. 3) sowie über in diesen Sitzungen verabschiedete Beschlüsse sind Niederschriften zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind. Beschlüsse außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 14 Abs. 3) werden vom Vorsitzenden schriftlich festgehalten und allen Aufsichtsratsmitgliedern zugeleitet.

§ 15 VERGÜTUNG

- (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten jeweils eine feste jährliche Vergütung von EUR 5.000,00 (in Worten: Euro fünftausend). Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte.

ENGLISH TRANSLATION

para. 3) in writing, by telefax or by e-mail or any other comparable means of communication, whereas the aforementioned forms may also be combined, at the order of the chairman of the Supervisory Board if preceded by reasonable notice or if all members of the Supervisory Board participate in the adoption of the resolution. Members who abstain from voting are considered to take part in the resolution. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.

- (6) The Supervisory Board has a quorum if at least half of the members of which it has to consist in total take part in the voting. Absent members of the Supervisory Board or members who do not participate or are connected via telephone or via other electronic means of communication (especially via video conference) and who cast their vote in accordance with § 14 para. 3 or para. 5 as well as members who abstain from voting are considered to take part in the voting for this purpose.
- (7) Unless otherwise provided by mandatory law, resolutions of the Supervisory Board are passed with a simple majority of the votes cast. Abstentions in a vote shall not count as a vote cast in this case.
- (8) Minutes shall be taken of the resolutions and meetings of the Supervisory Board (in the meaning of § 14 para. 3) and the resolutions adopted in such meetings shall be signed by the chairman. Resolutions which were adopted outside meetings (in the meaning of § 14 para. 3) have to be recorded by the chairman in writing and shall be made available to all members.

§ 15 COMPENSATION

- (1) The members of the Supervisory Board shall receive each a fixed annual compensation in the amount of EUR 5,000.00 (in words: Euro five thousand). The chairman

DEUTSCHE FASSUNG

- (2) Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils eines Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat angehören oder das Amt des Vorsitzenden oder des Stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates innehaben, erhalten eine entsprechende anteilige Vergütung.
- (3) Die Gesellschaft erstattet den Aufsichtsratsmitgliedern über die Vergütung gemäß vorstehenden Absätzen hinaus die ihnen bei der Ausübung ihres Aufsichtsratsmandates vernünftigerweise entstehenden Auslagen sowie die etwa auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtende Umsatzsteuer.
- (4) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser in angemessener Höhe unterhaltene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organmitglieder einbezogen, soweit eine solche besteht. Die Prämien hierfür entrichtet die Gesellschaft.
- (5) Die Vergütung nach Absatz 1 wird fällig nach Ablauf der Hauptversammlung, die den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr, für das die Vergütung gezahlt wird, entgegennimmt oder über seine Billigung entscheidet.

3.

HAUPTVERSAMMLUNG

§ 16

ORT UND EINBERUFUNG

- (1) Innerhalb der ersten sechs Monate jedes Geschäftsjahres findet eine ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre statt.
- (2) Die Hauptversammlung wird vorbehaltlich der gesetzlichen Einberufungsrechte des Aufsichtsrats und einer Aktionärsminorität durch den Vorstand einberufen. Die Hauptversammlung findet nach Wahl des einberufenden Organs am Sitz der Gesellschaft,

ENGLISH TRANSLATION

- of the Supervisory Board shall receive twice this amount.
- (2) Members of the Supervisory Board who hold their office in the Supervisory Board or who hold the office as chairman or deputy chairman of the Supervisory Board only during a part of the fiscal year shall receive a corresponding portion of the compensation.
 - (3) In addition to the compensation paid pursuant to the foregoing paragraphs, the Company shall reimburse the members of the Supervisory Board for their reasonable out-of-pocket expenses incurred in the performance of their duties as Supervisory Board members as well as the value added tax on their compensation and out-of-pocket expenses.
 - (4) The Supervisory Board members shall be included, where existing, in a D&O liability insurance for board members maintained by the Company in the Company's interests that will provide reasonable coverage against financial damages. The premiums for this insurance policy shall be paid by the Company.
 - (5) The remuneration pursuant to para. 1 shall become due after the conclusion of the General Meeting to which the consolidated financial accounts for the year for which the remuneration is being paid are submitted or which decides on the approval thereof.

3.

GENERAL MEETING

§ 16

PLACE AND CONVOCATION

- (1) An annual General Meeting shall be held within the first six months of each fiscal year.
- (2) Subject to any existing legal rights of the Supervisory Board and a minority of the shareholders to convene, the General Meeting shall be convened by the Management Board. It shall be held, at the option

DEUTSCHE FASSUNG

am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse oder in einer deutschen Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern statt.

- (3) Die Hauptversammlung ist – soweit gesetzlich keine kürzere Frist zulässig ist – mindestens dreißig Tage vor dem Tage der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der Einberufung und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen. Die Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist.

§ 17 TEILNAHME UND AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS

- (1) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die sich rechtzeitig angemeldet und ihren Aktienbesitz nachgewiesen haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.
- (2) Die Anmeldung muss in Textform (§ 126b BGB) oder auf einem sonstigen, von der Gesellschaft näher zu bestimmenden elektronischen Weg in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (3) Der Nachweis des Aktienbesitzes nach Abs. 1 hat gemäß § 67c Abs. 3 AktG durch einen durch den Letztintermediär in Textform ausgestellten Nachweis über den Anteilsbesitz des Aktionärs, der der Gesellschaft vom Letztintermediär auch direkt übermittelt werden kann, zu erfolgen. Der besondere Nachweis über den Anteilsbesitz hat sich auf den Geschäftsschluss des 22. Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag) zu beziehen und muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der

ENGLISH TRANSLATION

of the body convening the General Meeting, either at the registered seat of the Company, at the place of a German stock exchange or in a German city with more than 100,000 inhabitants.

- (3) The General Meeting shall be convened at least thirty days prior to the day of the General Meeting itself, unless a shorter period is permitted by law. The day of convocation and the day of the General Meeting shall not be included in the calculation of this period. The convocation period shall be extended by the number of days of the registration period.

§ 17 ATTENDING AND EXERCISE OF VOTING RIGHT

- (1) All shareholders who have duly submitted notification of attendance and of evidence of shareholding shall be entitled to attend the General Meeting. The registration must be received by the Company at the address specified in the convening notice at least six days prior to the day of the General Meeting. The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period does not include each the day of the General Meeting and the day of receipt.
- (2) The registration must be in text form (§ 126b BGB) or by way of other electronic means as specified by the Company in greater detail in German or English.
- (3) Under section 67c (3) Stock Corporation Act, the evidence of shareholding pursuant to para. 1 above is to be submitted in the form of special proof of the shareholder's ownership of shares issued by the last intermediary in text form which can also be sent directly to the Company by the last intermediary. The special proof of ownership of shares must refer to the close of business of the 22nd day prior to the General Meeting (record date) and be received by the Company at the address specified in the notice of the General

DEUTSCHE FASSUNG

Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.

- (4) Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform (§ 126b BGB), sofern in der Einberufung keine Erleichterungen bestimmt werden. Die Einzelheiten für die Erteilung der Vollmachten, ihren Widerruf und ihren Nachweis gegenüber der Gesellschaft werden mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht. § 135 AktG bleibt unberührt.
- (5) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und Verfahren der Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.
- (6) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können (Online-Teilnahme). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zu Umfang und Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.
- (7) Der Vorstand ist ermächtigt, vorzusehen, dass Hauptversammlungen ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung abgehalten werden (virtuelle Hauptversammlung). Die Ermächtigung gilt bis zum 22. Juni 2028. Ein von der Gesellschaft benannter Stimmrechtsvertreter kann am Ort der Hauptversammlung teilnehmen.

ENGLISH TRANSLATION

Meeting at least six days prior to the General Meeting . The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period does not include each the day of the General Meeting and the day of receipt.

- (4) Voting rights may be exercised by proxy. The granting of the proxy, its revocation and the evidence of authority to be provided to the Company must be in text form (§ 126b BGB) unless the convening notice provides for a less strict form. Details on the granting of the proxy, its revocation and the evidence to be provided to the Company shall be provided together with the notice convening the General Meeting. § 135 AktG remains unaffected.
- (5) The Management Board is authorized to provide that shareholders may cast their votes in writing or by electronic communication without attending the General Meeting (absentee vote). The Management Board is also authorized to determine the scope and the procedure of the exercising of rights according to sentence 1.
- (6) The Management Board is authorized to provide that shareholders may participate in the General Meeting without being present in person at the place of the General Meeting or being represented and may exercise all or specific shareholders' rights in total or in part by electronic communication (online participation). The Management Board is also authorized to determine the scope and the procedure of the participation and exercising of rights according to sentence 1.
- (7) The Management Board is authorized to provide that General Meetings be held without the physical presence of the shareholders or their proxies at the place of the General Meeting (Virtual General Meeting). The authorization is effective until June 22, 2028. An issuer's proxy (*Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft*) may attend the General Meeting at the place of the meeting.

DEUTSCHE FASSUNG

§ 18

LEITUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied führt den Vorsitz in der Hauptversammlung. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Aufsichtsratsmitglied den Vorsitz übernimmt, wird der Versammlungsleiter durch den Aufsichtsrat gewählt. Wählt der Aufsichtsrat den Versammlungsleiter nicht, so ist dieser durch die Hauptversammlung unter dem Vorsitz einer vom Vorstand hierfür bestimmten Person zu wählen.
- (2) Der Versammlungsleiter leitet die Verhandlungen und regelt den Ablauf der Hauptversammlung. Er kann sich hierbei, insbesondere bei der Ausübung des Hausrechts, der Unterstützung von Hilfspersonen bedienen. Er bestimmt die Reihenfolge der Redner und der Behandlung der Tagesordnungspunkte sowie die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann, soweit gesetzlich zulässig, über die Zusammenfassung von sachlich zusammengehörigen Beschlussgegenständen zu einem Abstimmungspunkt entscheiden.
- (3) Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, das Rede- und Fragerecht sowie im Fall einer virtuellen Hauptversammlung gemäß § 17 Abs. 7 dieser Satzung auch das Nachfragerecht und das Recht Fragen zu neuen Sachverhalten zu stellen, zeitlich angemessen zu beschränken. Er kann dabei insbesondere Beschränkungen der Redezeit, der Fragezeit oder der zusammengenommenen Rede- und Fragezeit sowie den angemessenen zeitlichen Rahmen für den ganzen Hauptversammlungsverlauf, für einzelne Gegenstände der Tagesordnung und für einzelne Redner zu Beginn oder während des Verlaufs der Hauptversammlung angemessen festlegen; das schließt insbesondere auch die Möglichkeit ein, erforderlichenfalls die Wortmeldeliste vorzeitig zu schließen und den Schluss der Debatte anzuordnen.

ENGLISH TRANSLATION

§ 18

CHAIR OF THE GENERAL MEETING

- (1) The chairman of the supervisory board or another supervisory board member specified by him chairs the General Meeting. In the event that neither the chairman of the supervisory board nor a supervisory board member nominated by him takes the chair, the chairman for the General Meeting will be elected by the supervisory board. If the supervisory board does not elect the chairman, the chairman is to be elected by the General Meeting under the chairmanship of a person nominated by the management board for that purpose.
- (2) The chairman of the General Meeting chairs the proceedings of the meeting and directs the course of the proceedings at the General Meeting. He may, particularly in exercising rules of order, make use of assistants. He shall determine the sequence of speakers and the consideration of the items on the agenda as well as the form, the procedure and the further details of voting; he may also, to the extent permitted by law, decide on the bundling of factually related items for resolution into a single voting item.
- (3) The chairman of the General Meeting is authorized to impose a reasonable time limit on the right to ask questions and to speak and in the case of a Virtual General Meeting pursuant § 17 para. 7 of the Articles of Association, also on the right to ask follow-up questions and the right to ask questions on new matters. In particular, he may establish at the beginning of or at any time during the General Meeting, a limit on the time allowed to speak or ask questions or on the combined time to speak and ask questions, determine an appropriate time frame for the course of the entire General Meeting, for individual items on the agenda or individual speakers; this includes in particular also the power, if necessary, to close the list of requests to speak and order the end of the debate.

DEUTSCHE FASSUNG

§ 19 ÜBERTRAGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Der Vorstand ist ermächtigt, die Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung zuzulassen. Die näheren Einzelheiten regelt der Vorstand.
- (2) Mitgliedern des Aufsichtsrats ist in Abstimmung mit dem Versammlungsleiter die Teilnahme an der Hauptversammlung im Wege der Ton- und Bildübertragung in den Fällen ausnahmsweise gestattet, in denen sie dienstlich bedingt verhindert sind, mit erheblichem Zeit- oder Kostenaufwand verbundene Reisen zum Ort der Hauptversammlung in Kauf nehmen müssten oder die Hauptversammlung als virtuelle Hauptversammlung gemäß § 17 Abs. 7 dieser Satzung stattfindet. Dies gilt nicht, soweit das betreffende Mitglied des Aufsichtsrats gemäß § 18 Abs. 1 den Vorsitz in der Hauptversammlung führt.

§ 20 BESCHLUSSFASSUNG

- (1) Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.
- (2) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst, sofern nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder dieser Satzung eine höhere Mehrheit erforderlich ist. Soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, bedarf es für Satzungsänderungen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen bzw., sofern mindestens die Hälfte des Grundkapitals vertreten ist, der einfachen Mehrheit der gültigen abgegebenen Stimmen. Sofern das Gesetz für Beschlüsse der Hauptversammlung außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, genügt, soweit gesetzlich zulässig, die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals. Das in § 103 Abs. 1 Satz 2 AktG vorgesehene Mehrheitserfordernis für die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern bleibt unberührt.

ENGLISH TRANSLATION

§ 19 TRANSMISSION OF THE GENERAL MEETING

- (1) The Management Board is authorized to allow an audio-visual transmission of the General Meeting. The details are determined by the Management Board.
- (2) In coordination with the Chairman of the meeting, members of the Supervisory Board may exceptionally be allowed to participate in the shareholders' meeting by means of audio and video transmission, if such members cannot attend due to other business commitments, would be required to make a time-consuming and costly trip at the venue of the General Meeting or, if the General Meeting takes place as a Virtual General Meeting pursuant § 17 para. 7 of these Articles of Association. This shall not apply if the respective member of the Supervisory Board chairs the General Meeting pursuant § 18 para. 1 of the Articles of Association.

§ 20 VOTING

- (1) Each share carries one vote in the General Meeting.
- (2) Resolutions of the General Meeting shall be passed with a simple majority of the valid votes cast, unless a higher majority is required by mandatory law or by these Articles of Association. Unless this conflicts with mandatory legal provisions, amendments to the Articles of Association require a majority of two-thirds of the valid votes cast or, if at least one-half of the share capital is represented, the simple majority of the valid votes cast. As far as the law requires a capital majority in addition to a majority of votes for resolutions of the General Meeting, a simple majority of the share capital represented at the time the resolution is passed shall be sufficient to the extent that this is legally permissible. The majority requirement set out in § 103 para. 1 sentence 2 AktG regarding the removal of Supervisory Board members remains unaffected.

**IV.
JAHRESABSCHLUSS UND
GEWINNVERWENDUNG**

**§ 21
GESCHÄFTSJAHR**

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

**§ 22
JAHRESABSCHLUSS**

- (1) Der Vorstand hat innerhalb der gesetzlichen Fristen den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen und diese Unterlagen unverzüglich dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag vorzulegen, den er der Hauptversammlung für die Verwendung des Bilanzgewinns machen will.
- (2) Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, so können sie Beträge bis zur Hälfte des Jahresüberschusses in andere Gewinnrücklagen einstellen. Sie sind darüber hinaus ermächtigt, weitere Beträge bis zu 100 % des Jahresüberschusses in andere Gewinnrücklagen einzustellen, solange und soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen und auch nach der Einstellung nicht übersteigen würden und soweit der verbleibende Bilanzgewinn nicht 4 % des Grundkapitals unterschreitet.

**§ 23
GEWINNVERWENDUNG UND
ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG**

- (1) Die Hauptversammlung beschließt alljährlich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres über die Verwendung des Bilanzgewinns, über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

**IV.
ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS
AND APPROPRIATION OF PROFIT**

**§ 21
FISCAL YEAR**

The fiscal year of the Company is the calendar year.

**§ 22
ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS**

- (1) Within the statutory time limits, the Management Board shall prepare the annual financial statements and the management report as well as, where required by law, the consolidated financial statements and the group management report for the preceding fiscal year and submit these documents without undue delay to the Supervisory Board and the auditors. At the same time the Management Board shall submit to the Supervisory Board a proposal for the appropriation of the distributable profit (*Bilanzgewinn*) that shall be brought forward to the General Meeting.
- (2) The Management Board and the Supervisory Board, in adopting the annual financial statements, may allocate sums amounting to up to half of the net profit for the fiscal year to other retained earnings. In addition, they are authorised to allocate up to 100 % of the net profit for the fiscal year to other retained earnings as long and as far as the other retained earnings do not exceed half of the registered share capital and would not exceed following such a conversion and as far as the remaining net retained profits do not fall below 4 % of the registered share capital.

**§ 23
APPROPRIATION OF PROFIT AND
ORDINARY GENERAL MEETING**

- (1) The General Meeting resolves annually within the first six months of each fiscal year on the appropriation of the distributable profit (*Bilanzgewinn*), the discharge of

DEUTSCHE FASSUNG

und über die Wahl des Abschlussprüfers (ordentliche Hauptversammlung) sowie in den im Gesetz vorgesehenen Fällen über die Feststellung des Jahresabschlusses.

- (2) Die Anteile der Aktionäre am Gewinn bestimmen sich nach ihren Anteilen am Grundkapital.
- (3) Im Falle der Erhöhung des Grundkapitals kann die Gewinnbeteiligung der neuen Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 des Aktiengesetzes bestimmt werden.
- (4) Die Hauptversammlung kann anstelle oder neben einer Barausschüttung eine Verwendung des Bilanzgewinns im Wege einer Sachausschüttung beschließen. Sie kann in dem Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns Beträge in Gewinnrücklagen einstellen oder als Gewinn vortragen.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 24 GRÜNDUNGSKOSTEN/ FORMWECHSELAUFWAND

- (1) Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der Aktiengesellschaft (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffentlichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 200.000.
- (2) Die Kosten des Formwechsels der Rocket Internet AG in die Rocket Internet SE (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffentlichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 400.000.

ENGLISH TRANSLATION

the acts of the members of the Management Board and the Supervisory Board and the election of the auditor (ordinary General Meeting) as well as on the approval of the financial statements to the extent required by law.

- (2) The profit shares attributable to the shareholders are determined in proportion to the shares in the registered share capital held by them.
- (3) In case of an increase in the share capital the participation of the new shares in the profits can be determined in divergence from § 60 para. 2 AktG.
- (4) The General Meeting may resolve to distribute the distributable profit by way of a dividend in kind in addition or instead of a cash dividend. The General Meeting may allocate further amounts to retained earnings or carry such amounts forward as profit in the resolution on the appropriation of the distributable profit.

V. FINAL PROVISIONS

§ 24 COSTS OF TRANSFORMATION

- (1) The costs of the change of the legal form of the Company into a stock corporation (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes, audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 200,000.
- (2) The costs of the change of the legal form from Rocket Internet AG into Rocket Internet SE (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes, audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 400.000.

**Bescheinigung nach
§ 181 Abs. 1 Satz 2 AktG**

Zu dem vorstehend wiedergegebenen Wortlaut der Satzung bescheinige ich, dass die geänderten Bestimmungen der Satzung mit den Beschlüssen der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Juni 2025 zu TOP 7 und die unveränderten Bestimmungen mit dem zuletzt zum Handelsregister eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung übereinstimmen.

Berlin, 1. Juli / 1 July 2025

L.S.

gez. C. Steinke

Christian Steinke
Notar / Notary

**Certificate pursuant to
section 181 (1) sentence 2
Stock Corporation Act (AktG)**

With regard to the text of the Articles of Association as quoted above, I hereby certify that the provisions of the Articles of Association which have been amended correspond to the resolutions of the ordinary General Meeting of 26 June 2025 (to agenda item 7) and that the provisions which have not been amended correspond to the version of the Articles of Association that was most recently submitted to the commercial register.

Ich beglaube die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit dem mir in Urschrift vorliegenden Papierdokument.

Berlin, 01. Juli 2025

Christian Steinke, Notar